

Nova et Varia

Das Periodikum des Österreichischen Juristenverbandes

Ausgabe 04/2022

Green Leases in Österreich

Bedeutung, Grundsätze & Klauseln

UVP-G Novelle

Ausreichender Rückenwind für Windkraft?

Nachhaltigkeit im Strafrecht

Eignung und Notwendigkeit

EUR 6,50

..... # S U S T A I N A B L E L I V I N G

Veränderungen

Editorial

Das Land erlebt turbulente Zeiten. Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Österreich kommen, übersteigt im heurigen Jahr jene von 2015. Streiks wie wir sie derzeit erleben, sind für die meisten Österreicher ungewohnt. Und jede Woche scheinen neue Korruptionsfälle die Öffentlichkeit zu erschüttern.

Oder vielleicht doch nicht? In einer erklecklichen Zahl von Wirtschafts- und Korruptionscausen scheinen selbst sehr lange Ermittlungsverfahren nicht zu Ergebnissen zu führen, welche einer Überprüfung durch die Strafgerichte standhalten. Und in manchen Fällen werden die Ermittlungen noch vor einer Anklageerhebung wieder eingestellt.

Davon ausgehend, dass diese Ermittlungsverfahren mit gutem Grund geführt werden, stellt sich die Frage – nicht etwa nach der Verantwortlichkeit, aber – nach der Problemlösung. Denn fest steht, dass den Preis für eine funktionierende Strafrechtspflege nicht jene zahlen sollen, welche zu Unrecht verdächtigt wurden. Das Recht der Allgemeinheit an lückenlosen Ermittlungsverfahren ist kein absolutes; es findet in den berechtigten Interessen jener seine Grenzen, welchen kein strafrechtlicher Vorwurf gemacht werden kann. Wer für die aktuellen Längen und Ergebnislosigkeiten verantwortlich ist, ist nebensächlich.

Unter Wahrung der Waffengleichheit zwischen Staatsanwälten und Strafverteidigern ist der Gesetzgeber gefordert. Es bedarf eines angemessenen Ausgleichs für die Belastungen, welche durch Ermittlungsverfahren entstehen – Belastung für die Reputation, Belastung an Zeit und Belastung durch Kosten. Und zwar nicht nur in Fällen, in welchen Dauer und Intensität der Ermittlungsverfahren in einem unangemessenen Verhältnis zur zu erwartenden Strafe stehen, sondern immer dann, wenn sich die Vorwürfe letztendlich als unwahr herausstellten.

Der Juristenverband ist für alle Rechtsberufe gleichermaßen da. Er hilft seinen Mitgliedern nicht nur, die diversen Umbrüche der Gegenwart zu meistern. Er ist selbst Teil dieser Veränderungen, indem er sich – freilich gewohnt überparteilich – für eine unabhängige Justiz, geordnete Rechtspflege, effektive Strafverteidigung und angemessenen Schutz von Verdächtigten einsetzt.



Daneben wollen wir aber auch unseren Beitrag zu den geselligen Aspekten des juristischen Daseins leisten. Das traditionsreiche „Wein und Gansl“ am 03.11.2022 war ein großer Erfolg. Am 13.12.2022 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Juristenverbandes statt. Und nach sorgfältigem Abwiegen der Für und Wider hat sich das Präsidium dazu entschlossen am gewohnten Tage (Faschingssamstag) und am gewohnten Ort (Hofburg) den Juristenball zu organisieren. Das Ballkomitee unter Leitung von Mag. Reinhard Hohenegger ist bereits eifrig am Treffen aller Vorbereitungsmaßnahmen für eine unvergessliche Ballnacht.

Zum Jahresausklang möchte ich aber auch den anderen Präsidiumsmitgliedern danken, welche heuer wieder unverzichtbare Arbeit für den Juristenverband geleistet haben: RA Mag. Mariella Kapoun zeichnet für die Nova et Varia verantwortlich. Mag. Alexander Abele organisiert die Fachveranstaltungen. Dr. Michaela Göltinger managt

die Kooperationen mit unseren Sponsoren. SenPräs d. OLG i.R. Prof. Dr. Eduard Strauss und NK Mag. Marie-Lidvine Beham verwalten die Mitgliederkartei. Notar Mag. Alexander Winkler kümmert sich um das Vereinsbüro und das Generalsekretariat. RA Dr. Heinz-Peter Wachter ist der gestrenge Kassier. RA Dr. Franz Lima führt genauestens Schrift. Auch im Namen aller Mitglieder bedanke ich mich herzlich bei ihnen für die

großartigen Dinge, die sie alle für den Juristenverband geleistet haben. Allesamt völlig ehrenamtlich.

Damit wünsche ich Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie dem Juristenverband gewogen und vor allem gesund!

DR. ALEXANDER T. SCHEUWIMMER, MBA,
Rechtsanwalt & Präsident des Juristenverbandes

Inhalt

Die Nachhaltigkeitsziele der Union	MARKUS BEHAM	148
Green Leases in Österreich – Bedeutung, Grundsätze und Vertragsklauseln	ELIAS PRESSLER	154
Grüne Vereinbarungen auf dem Prüfstand der finalen Nachhaltigkeitsleitlinien der BWB	VANESSA HORACEK	159
UVP-G Novelle – ausreichender Rückenwind für Windkraftanlagen?	MARLENE WIMMER-NISTELBERGER	162
Nachhaltigkeit im Strafrecht	CLARA SPONA	164
Immobilienkauf/Treuhanderlag	ULRIKE CHRISTINE WALTER	166
Professur an Dr. Eduard Strauss	MARIELLA KAPOUN	167
Mit Recht dabei	HELGO EBERWEIN	168
Laudatio: Mag. Susanne Schöner	HEINZ-PETER WACHTER	170
Unsere Veranstaltungen	MICHAELA GÖLTINGER	171
Juristenball 2023	MARIELLA KAPOUN	172
Ernennungen und Verleihungen	MICHAELA GÖLTINGER	174
Nachruf: Dr. Peter Hostek	HEINZ-PETER WACHTER	175

Folgen Sie uns:

facebook.com/Juristenverband
instagram.com/juristenverband_juristenball
linkedin.com/company/juristenverband/